

Business Class für alle

FLIGHT SIMULATOR X

Eine Pilotenausbildung kostet viel Geld und nervt mit endlosen Theorie-Lektionen. Es sei denn, Sie spielen den Flight Simulator.



Die Geschichte der erfolgreichsten PC-Spiele-Serie aller Zeiten begann 1982 und sehr bescheiden: Mit einer Cessna durfte man seinerzeit gerade mal eine Handvoll größerer US-Flughäfen ansteuern. 24 Jahre später hat sich Microsofts **Flight Simulator** zu einem Programm der Superlative entwickelt: Edition X wird auf zwei DVDs ausgeliefert und verschlingt nach der gut 40-minütigen Installation rund 15 Gigabyte Festplattenspeicher. Kein Wunder, denn auch vor dem **Flight Simulator X** macht die Globalisierung nicht Halt: Rund 24.000 große, mittlere und kleinste Airports aus aller Welt haben ihren Weg ins Programm gefunden.

Fliegen kann jeder

Der Einstieg fällt deutlich leichter als im Vorgänger: Wer die 30 oder 50 mitgelieferten Flugmissionen (je nach Standard- oder Professional Edition) des **Flight Simulator X** der Reihe nach absolviert, lernt das Fliegen anschaulich am lebenden Objekt – in kleinen, überschaubaren Schritten und ohne unnötigen Frust. So eignen Sie sich direkt



Tiefflug in der Propellermaschine Piper J-3 Cub über München. Im 3D-Cockpit können wir uns frei umschaun und so einen Blick auf die Allianz Arena werfen. Nettes Detail: Auf den Autobahnen fahren tatsächlich Autos und Lkw.

in der Luft mit einem Ultraleichtflugzeug die Grundlagen der Steuerung an und erfahren, wie man sein Flugzeug unfallfrei übers Rollfeld bewegt. Mit dem Segelflieger bekommen

Sie ein Gefühl fürs Ausnutzen von Luftströmungen und Windverhältnissen, steigen dann auf Düsenjets um und meistern die steuerungstechnischen Tücken von Helikoptern.

Tausend Schalter und Knöpfe

In den ersten Flugstunden bleibt für Sie alles überschaubar – die Aufgaben ebenso wie die



Die großen grafischen Stärken des Flight Simulators: detailgetreu nachgebaute Flugzeuge und eine realistisch simulierte 3D-Wolkendecke.



Beim nächtlichen Start einer Boeing 747 in Changi (Singapur) fliegen Sie mehr mit Hilfe der Instrumente als mit Ihren Sinnen.

DIE SPANNENDSTEN MISSIONEN



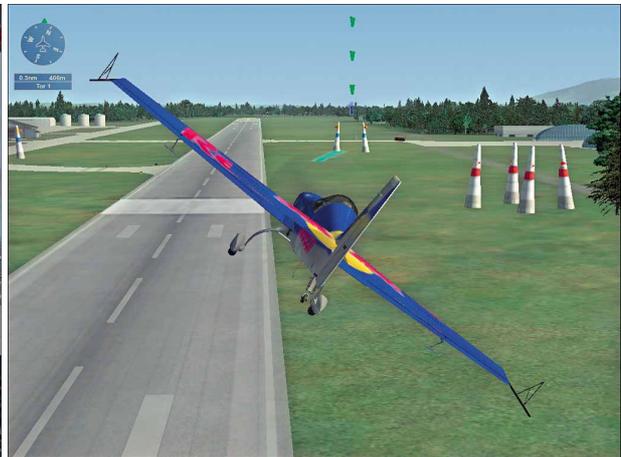
Anflug auf Sitka in Alaska: Für den Anfänger ist die kurze Insel-Landebahn eine echte Herausforderung, zumal die wunderschöne Landschaft in der Abenddämmerung viel Ablenkungspotenzial besitzt.



Schweizer Spritztour: Eigentlich wollen Sie mit der Cessna Ihres Freundes nur den Flughafen Interlaken ansteuern. Doch dann versagt mitten im Gebirge der Motor, und Sie müssen sich einen Ort zum Notlanden suchen.



Bohrinseltransport: Ihr Können als Hubschrauberpilot ist gefragt, wenn Sie einen Inspekteur von Rotterdam aus zu einer Bohrinsel chauffieren müssen. Achten Sie auf seine Anweisungen, um die Plattform im Meer aufzuspähen.



Red Bull-Zeitflug: Qualifizieren Sie sich in Salzburg für das Red Bull Air Race – Geschwindigkeit und Präzision sind alles beim Durchfliegen der Pylonen-Tore. Auch für Profis eine knackige Herausforderung.

Instrumententafeln in den Flugzeugen. Der Schwierigkeitsgrad steigt ganz sachte an, Sie lernen die Eigenheiten des jeweiligen Flugzeugs und die Möglichkeiten der Navigation dabei fast automatisch. Während Sie im AirCreation Trike oder im Klassiker Cessna C172SP Skyhawk noch alle Geräte mit einem Blick erfassen können, bieten große Passagierjets wie der Airbus A321 dem erfahrenen Piloten die volle Simulationsladung: So lassen sich die meisten Elemente auf dem Armaturenbrett per Maus manipulieren – von den Anlassern der Triebwerke bis hin zum Enteisener. Wer lediglich eine entspannte Runde über seiner Heimatstadt drehen möchte, kommt aber auch mit einer recht begrenzten Zahl von Steu-

erungsbefehlen gut klar, egal ob Sie die Maus, ein Gamepad oder einen Joystick mit Schubkontrolle vorziehen.

Pilot für alle Fälle

Flight Simulator X wartet erstmals auch mit vorgefertigten Szenarien auf, die echte Spielziele und nebenbei auch einen enormen Unterhaltungswert besitzen. Es beginnt vergleichsweise harmlos: Mit Ihrem Ultraleichtflugzeug kreisen Sie über eine Wasserfläche und müssen schwimmende Plattformen oder Schnellboote mit Mehlbomben treffen. Ein anderes Mal helfen Sie Wildhütern in Simbabwe, indem Sie aus der Luft einen vermissten Elefanten orten. Oder Sie transportieren unter widrigen Wetterbedingungen einen Sicherheitsin-

spektor zu einer Ölbohrinsel in der stürmischen Nordsee. Was dabei im Vergleich zu früheren Versionen des Flight Simulator sofort ins Auge sticht: Die Fliegerwelt ist belebt. Delfine springen im Wasser, Öltanker laufen Hafenstädte an, und Schnellboote durchpflügen das Meer in sonnigen Küstenregionen. Auf den Autobahnen beobachten Sie den Berufsverkehr, während andere Flugzeuge in der Ferne zur Landung ansetzen.

Grenzenlose Freiheit

Anders als in den Einsätzen, in denen Sie stets mit einem vorgegebenen Flugzeugtyp an den Start gehen, stehen Ihnen im Freiflug-Modus alle Möglichkeiten offen. Sie setzen sich ins Cockpit von Langstrecken-Passagierjets wie dem Airbus A321

oder der Boeing 747-800, oder steuern zweistrahlige Düsenflugzeuge wie die Bombardier CRJ700 auf Regionalflügen. Die alte Douglas DC3 ist ebenso ver-

WELCHE VERSION SOLL ICH KAUFEN?



Den Flight Simulator X gibt es in zwei Varianten: in der Standard oder der Professional Edition. Letztere kostet zehn Euro mehr, liefert dafür aber sechs zusätzliche Flugzeugtypen, 38 detaillierte Städte (28 in der Standard-Variante) und 50 (30) Flugmissionen. Die zusätzlichen Einsätze richten sich ebenso an Profis wie die Professional-exklusive Möglichkeit, den Fluglotsen zu übernehmen. Daher können sich Neulinge die zehn Euro sparen, Simulationsexperten sollten dagegen zur Professional Edition greifen.



Gut in Nürnberg gelandet – wir gönnen uns einen Blick aus dem AirCreation Trike aufs Gate.



Mit der de Havilland Beaver sind dank Schwimmern auch Landungen auf dem Wasser möglich.

Sie nicht einstellen können – von der Nutzlastverteilung in Ihrem Flugzeug über den Treibstoffvorrat bis hin zum detaillierten Anpassen des Realismusgrades an Ihre Flugkünste.

Herr über den Luftraum

Nur Käufer der **Flight Simulator X Professional Edition** kommen in den Genuss spezieller Sonder-Features im Mehrspieler-Modus über LAN oder Internet: So können Sie mit einem Freund zu zweit im selben Flugzeug sitzen. Das ermöglicht etwa Flugunterricht, in dem der Lehrer Übungen demonstriert und der Schüler diese nachfliegt. Oder Sie übernehmen kurzerhand als Fluglotse die Kontrolle über den Luftraum und erteilen Ihren Mitspielern vom Tower aus Anweisungen.

Schwerfälliger Koloss

So riesig die Möglichkeiten des **Flight Simulator X** sind, so riesig ist auch der Hardware-Hunger. Mit einer Rechnerkonfiguration, die die Mindestanforderungen auf der Packung gerade so erfüllt, lässt sich der Simulator nur als Diashow zum Abheben bewegen. Selbst Besitzer von Highend-Rechnern müssen mit häufigen Ruckel-Turbulenzen rechnen. Dabei erblicken die Pilotenaugen nur selten echte Sehenswürdigkeiten: Die Bodentexturen wirken grob und verwaschen, auch wenn sich die Welt nun nicht mehr größtenteils als flache Scheibe, sondern mit realistischen Erhebun-

gen und Gebirgen präsentiert. Der Detailgrad der Städte schwankt stark: Während ausgerechnet die deutschen Metropolen meist nur aus ärgerlich wenigen Sehenswürdigkeiten und flachen Texturen bestehen, steht in New York oder San Francisco jedes Hochhaus an der richtigen Stelle. Überall auf der Welt beeindruckt dafür die unterschiedliche Wetterverhältnisse, Tages- und Jahreszei-

ten sowie die Wolkenformationen. Bleibt abzuwarten, ob die per Patch angekündigte DirectX10-Version des **Flight Simulators X** für Windows Vista den versprochenen Performance-Schub bringen wird. Immerhin gibt's beim Sound keinerlei Handlungsbedarf: Die sparsam, aber sinnvoll eingesetzten Effekte ertönen stets realistisch aus den Lautsprechern. **BP**

➤ WWW.GAMESTAR.DE/QUICKLINK/2949

FLIGHT SIMULATOR X FLUGSIMULATION

ENTWICKLER	ACES (Flight Simulator 2004, 84 Prozent, Test in GS 09/03)
PUBLISHER	Microsoft
SPRACHE	Deutsch
AUSSTATTUNG	DVD-Box, 2 DVDs, 22 S. Handbuch
TERMIN (D)	13.10.2006
CA. PREIS	60 oder 70 Euro
USK	Ohne Beschränkung

GENRE-CHECK

SOLOSPIELZEIT: Unbegrenzt

GENRE: SPORT

LIZENZ: keine **komplett**

MANAGEMENT: keins **komplex**

SPIELABLAUF: Action **Taktik**

KARRIERE: keine **ausgefeilt**

REALISMUS: Arcade **Simulation**

SPASS: Gleichbleibend hohe Motivation dank riesiger Spielwelt und zahlloser Konfigurationsmöglichkeiten.

EINSTIEG: **HAUPTSPIEL** **ENDSPIEL**

ANSPRUCH

EINSTEIGER	FORTGESCHRITTENER	PROFI	ERFORDERT
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	<input checked="" type="checkbox"/> Schnelle Reaktionen <input checked="" type="checkbox"/> Orientierungsfähigkeit <input type="checkbox"/> Logik & Überlegung <input checked="" type="checkbox"/> Geduld <input checked="" type="checkbox"/> Handeln unter Zeitdruck <input checked="" type="checkbox"/> Vorausplanung <input type="checkbox"/> Mikromanagement <input type="checkbox"/> Teamfähigkeit

EINSTIEG: leicht **schwierig**

SPIELMECHANIK: einfach **komplex**

SPIELTEMPO: langsam **schnell**

HILFEN: Ausbildungszentrum, Trainingsmissionen, Flughilfen

SPEICHERSYSTEM: Freies Speichern

TECHNIK

FÜR ÄLTERE PCS	FÜR STANDARD-PCS	FÜR HIGHEND-PCS	3D-GRAFIKARTEN
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	<input checked="" type="checkbox"/> Radeon 9500 / 9600 <input checked="" type="checkbox"/> GeForce 6600 GT <input checked="" type="checkbox"/> Radeon X600 / X700 <input checked="" type="checkbox"/> Radeon 9700 / 9800 <input checked="" type="checkbox"/> GeForce 6800 GT <input checked="" type="checkbox"/> Radeon X800 XL <input checked="" type="checkbox"/> GeForce 7600 GT <input checked="" type="checkbox"/> Radeon X850 XT <input checked="" type="checkbox"/> Radeon X1900 XT <input checked="" type="checkbox"/> GeForce 7900 GTX

MINIMUM: 2,0 GHz Intel XP 1800+ AMD, 1,0 GB RAM, 15 GB Festpl.

STANDARD: 2,8 GHz Intel XP 2600+ AMD, 2,0 GB RAM, 15 GB Festpl. Gamepad

OPTIMUM: Core 2 Duo E6600, 64X2 5000+ AMD, 2,0 GB RAM, 15 GB Festpl. Joystick

PROFITIERT VON: Force Feedback, Dual-Core-Prozessoren

BILDFORMATE: 4:3 5:4 16:9 16:10 KOPIERSCHUTZ Aktivierung

TON: Stereo 4.0 5.1 6.1 7.1

MULTIPLAYER GUT

SPIELMODI (SPIELER): Freier Flug (16), Luftfahrzeug teilen (2), Fluglotsen-Modus (1 Lotse)

SPIELTYPEN: Netzwerk, Internet

SERVERSUCHE: Gamespy

DEDICATED SERVER: Nein

MULTIPLAYER-SPASS: 20 Stunden

FAZIT: Interaktion dank Fluglotsen-Option, Flugzeug-Teilen und Sprachübertragung.

BEWERTUNG

GRAFIK	➔ Flugzeuge ➔ Wolken ➔ Wettereffekte ➔ Tages- und Jahreszeiten ➔ extrem miese Bodentexturen	8/10
SOUND	➔ herrlich kreischende Düsenjets ➔ realistische Soundeffekte ➔ lebendiger Funkverkehr ➔ nervige Musik	9/10
BALANCE	➔ Tutorial-Missionen ➔ flexibel einstellbarer Schwierigkeitsgrad ➔ ausgewogene Lernkurve ➔ zuschaltbarer Autopilot	10/10
ATMOSPHERE	➔ Wetter, Jahres- und Tageszeiten ➔ Force-Feedback-Effekte ➔ häufige Ruckler ➔ schwankende Geografikdetails	7/10
BEDIENUNG	➔ zahllose Spielhilfen ➔ Fluggefühl mit jedem Eingabegerät ➔ teils träge Eingabereaktion ➔ kein gedrucktes Handbuch	8/10
UMFANG	➔ 24.000 Flughäfen in aller Welt ➔ 30/50 Flugmissionen ➔ 18/24 Flugzeuge ➔ nur 28/38 detaillierte Städte	9/10
REALISMUS	➔ akkurat simuliertes Flugmodell ➔ Funkverkehr ➔ glaubwürdige Wettereinflüsse ➔ realistische Wolkensimulation	10/10
KI	➔ gute Fluglotsen-Intelligenz ➔ lebendig simulierte Fluggebiete ➔ keine Interaktionsmöglichkeiten mit anderen Piloten	7/10
TUNING	➔ Konfiguration von Lastverteilung und Treibstoffmenge ➔ einstellbare Komponentenausfälle ➔ wenig Lackierungsvarianten	9/10
FLUGGEBIETE	➔ der komplette Erdball überfliegbar ➔ unzählige Sehenswürdigkeiten ... ➔ ... die aber etwas detailliert dargestellt sind	9/10

PREIS/LEISTUNG SEHR GUT

FAZIT: FLUGSIMULATIONS-SPASS FÜR JEDERMANN.



BENEDIKT PLASS

Es war zu befürchten, dass der Flight Simulator X meine Hardware auf eine harte Probe stellen wird. Jetzt frage ich mich allerdings: Warum? Weder die matschigen Bodentexturen, noch die enttäuschend detailarmen deutschen Städte rechtfertigen diesen Hardware-Appetit. Trotz 3D-Wolken, realistisch simulierter Wetterbedingungen und erfreulich lebendiger Spielwelt: Grafisch enttäuscht mich Microsofts Flugshow.

Das war's dann aber auch schon mit der Schelle, denn ansonsten macht der Flight Simulator fast alles richtig: Die spannenden Missionen erlauben endlich auch Neulingen den kinderleichten Einstieg in die Welt des Fliegens. Und Profis haben an den späteren Herausforderungen richtig schön zu knabbern. Und selbst nach dem erfolgreichen Absolvieren aller Einsätze motivieren das realistische Flugmodell und der Riesenumfang bis zum nächsten Flight Simulator und dem nächsten Hardware-Schock. Ein Pflichtprogramm für jeden Freizeitpiloten und alle, die es werden wollen.



»Tolle Simulation, tolles Spiel!«



DVD: Test-Check



HALL OF FAME: auf Seite 214



GAMESTAR.DE: Screenshot-Galerie QUICKLINK 2947